

Das Comeback der wissenschaftlichen Politikberatung in den USA

The revival of scientific advice for policy in the United States



 **Dr. Sonja Thielges**

sonja.thielges@iass-potsdam.de

 **Prof. Dr. Drs. h.c. Ortwin Renn**

ortwin.renn@iass-potsdam.de

beide: Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS) | Potsdam | Deutschland

Der amerikanische Präsident Joe Biden vollzieht mit seiner neuen Klima- und Energieagenda eine Kehrtwende in der US-Politik, indem er wissenschaftsbasierte Politikberatung wieder in den Vordergrund rückt. Unter seinem Vorgänger Donald Trump beschränkte sich die Rolle der Wissenschaft in der politischen Entscheidungsfindung auf die Rechtfertigung von politischen Beschlüssen ex post. Die Leitung der US-Umweltschutzbehörde ignorierte den Rat ihrer eigenen Wissenschaftler(innen), unterschlug Forschungsergebnisse zu Risiken für die öffentliche Gesundheit oder stellte sie falsch dar.¹ Wissenschaft war so lange willkommen, wie sie die Agenda des Präsidenten Trump unterstützte.

Joe Biden reagierte nach seinem Amtsantritt umgehend mit einem Memorandum zur wissenschaftlichen Integrität auf diese wissenschaftsfeindliche Politik. Er wies alle Behörden und Ministerien an, politische Entscheidungen wissenschaftsbasiert zu treffen, die Unabhängigkeit der Wissenschaft zu wahren und sich nicht in wissenschaftliche Prozesse einzumischen.² Die Klimaforschung nimmt in seiner Wissenschafts- und Technologiestrategie eine zentrale Rolle ein.³ Um die Rolle der Wissenschaft in seiner Politikgestaltung zu untermauern, setzte Biden den *Presidential Council of Advisors on Science and Technology* wieder ein, der ihn bei wirtschafts-, umwelt- und energiepolitischen Fragen berät. Seinem wissenschaftlichen Berater Eric Lander verlieh Biden erstmals Kabinettsrang. Als Direktor des *Office of Science and Technology Policy* koordiniert Lander die Wissenschaftspolitik und Forschungsausgaben der Exekutive.

Europa könnte von dieser klareren Struktur der Politikberatung unter Biden lernen. Denn die Europäische Kommission verfügt über eine weitgespannte, kompliziert aufgebaute und intransparente Form der wissenschaftlichen Politikberatung. Zu nennen sind etwa die Akademien der Wissenschaften, die unter dem Dach der *Science Advice for Policy by European Academies (SAPEA)* Analysen zu politisch drängenden Themen erstellen. Hinzu kommen die Gruppe der *Chief Scientific Advisors*, die der EU angegliederten Forschungszentren, vor allem in Ispra, Italien, und Toledo, Spanien, sowie unzählige Ausschüsse und Kommissionen. Im Rahmen des Green Deal etabliert die EU aktuell zusätzlich ein wissenschaftliches Beratungsgremium zum Klimaschutz.

Darüber hinaus ist das Beratungssystem der EU überwiegend von einem linearen Verständnis von Politik und Wissenschaft geprägt. Gerade bei komplexen Fragestellungen von Klima- und Umweltschutz könnten aber transdisziplinäre Prozesse, in denen Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft in den Beratungsprozess integriert werden, geeigneter sein, die Kluft zwischen Wissen und Handeln zu überbrücken. Ein Hoffnungsschimmer ist das 2019 von SAPEA erarbeitete Gutachten *Making sense of science for policy*.⁴ Es ist eine klare Aufforderung zu einem neuen, transdisziplinären Ansatz von Politikberatung, wie dies auch in GAIA seit Jahren eingefordert wird. Es bleibt zu hoffen, dass mit dem neuen Impuls aus den USA auch eine Reform der europäischen Politikberatung durch Wissenschaft und Gesellschaft in Gang kommt.

Sonja Thielges, Ortwin Renn

- 1 <https://climate.law.columbia.edu/Silencing-Science-Tracker>
- 2 www.whitehouse.gov/briefing-room/presidential-actions/2021/01/27/memorandum-on-restoring-trust-in-government-through-scientific-integrity-and-evidence-based-policy-making
- 3 <https://science.gmu.edu/news/letter-geneticist-eric-lander-president-elect-biden>
- 4 SAPEA (Science Advice for Policy by European Academies). 2019. *Making sense of science for policy under conditions of complexity and uncertainty*. Executive review report No. 6. Berlin: SAPEA. <https://doi.org/10.26356/MASOS>.